

224  
den 27 Mai 1953

Herrn Dr F. BAADE,  
Direktor des Institutes für  
Weltwirtschaft,  
Düsternbrookerweg 122,  
Kiel.

---

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihren Vorschlag zur Zusammenarbeit unserer Institute habe ich mit den Kollegen Glasz und Lambers, meinen Mit-Direktoren, besprochen und wir sind zur folgenden Schlussfolge gelangt. Unter bestimmten Bedingungen wären wir zu einer Zusammenarbeit gerne bereit; die Bedingungen sind in der Hauptsache, dass keine wirklich neue Organisation zu Stande kommt, sondern eine möglichst einfache Arbeitsweise zur Zusammenarbeit an einem konkreten Programm nachgestrebt wird. Wir möchten nämlich nicht viele Kosten für Reisen und Besprechungen machen, sind aber vom Nutzen einer gemeinsamen Forschungsarbeit bezüglich der europäischen Integration überzeugt. Wir möchten daher bitten um einen vorläufig ausgearbeiteten Vorschlag und sind gern bereit bei der weiteren Ausarbeitung eines solchen Vorschlages mitzuhelfen. Wir glauben, in anderen Worten, dass diese gelegentliche Zusammenarbeit an einem Projekt wünschenswert und nützlich ist und möchten so weit wie möglich dabei von einer schriftlichen Diskussion Gebrauch machen. Selbst-

verständlich könnte in einer weiteren Phase eine Besprechung ohnehin  
notwendig sein.

Ich hoffe dass diese Form der Zusammenarbeit auch Ihnen  
passend wird und empfehle mich für Ihre Reaktion.

Ich möchte Ihnen und Ihrer Frau Gemahlin gerne nochmals  
herzlich danken für Ihre Gastfreundschaft während meines letzten Auf-  
enthaltes in Kiel und bin, mit kollegialen Grüßen,

Ihr